

Hennef, den 1. April 2026

Liebe Liberale, liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

wir wünschen Euch und Euren Familien ein schönes, erholsames Osterfest und einen guten Start in den Frühling!

Die Feiertage möchten wir auch nutzen, um Euch einen Einblick in unsere aktuelle Arbeit im Hennefer Stadtrat zu geben. Persönlich und offen, wie wir die Lage in Hennef derzeit einschätzen:

Haushalt: Schwierige Lage, klare Haltung

Die finanzielle Situation unserer Stadt hat sich weiter zugespitzt. Hennef befindet sich erneut in der Haushaltssicherung.

Bereits in der Haushaltsrede 2024 wurde aus unseren Reihen darauf hingewiesen, dass der Haushalt auf zu optimistischen Fehlannahmen basierte. Leider hat sich unsere Einschätzung bestätigt, wie auch in den Medien zuletzt berichtet wurde. Gemeinsam mit den Unabhängigen haben wir den Nachtragshaushalt daher auch abgelehnt.

Wichtig ist uns dabei: Diese Entscheidung war kein „Nein ohne Alternative“, sondern Ausdruck einer klaren politischen Linie.

Wir haben sehr konkrete Vorschläge eingebracht, unter anderem eine verbindliche Reduzierung der Ausgaben in nahezu allen Bereichen um 5 % statt einer pauschalen

„globalen Minderausgabe“ und generell auch eine kritischere Betrachtung der stetig steigenden Personalentwicklung in der Verwaltung.

Uns ist bewusst, dass Einsparungen keine einfachen Entscheidungen sind.

Aber wir halten es für ehrlicher, Ausgaben zu begrenzen, als die Belastung für Bürgerinnen und Bürger durch immer mehr Steuerlast weiter zu erhöhen.

Mobilität und Stadtentwicklung: Anspruch und Realität

Auch in anderen Bereichen sehen wir, dass Anspruch und Umsetzung in Hennef derzeit auseinanderfallen.

Das Mobilitätskonzept enthält viele sinnvolle Ansätze, wird aber bislang nur in Teilen umgesetzt. Insbesondere bei den sogenannten „Lupenräumen“ ist noch viel zu wenig geschehen.

Wir haben deshalb unseren Vorschlag zur Verbesserung der Verkehrsführung im Zentrum (Kaiserstraße, Siegfeldstraße und Dickstraße) erneut eingebracht, weil wir hier konkreten Handlungsbedarf sehen.

Eine gute Nachricht gibt es aber endlich:

Der Umbau der Kreuzung am Wingenshof soll im Herbst beginnen. Damit rückt auch das geplante Gewerbegebiet „Am Kleinfeldchen“ ein Stück näher.

Weitere wichtige Themen wie die Brücke in Allner oder die immer noch fehlende Bahnunterführung „An der Brölbahn“ stehen auf unserer Agenda, weil hier dringende Verbesserung nötig ist. Täglich staut sich hier schon seit Jahren der Verkehr.

Warum es uns Liberale gerade jetzt braucht

Die vergangenen Wahlen haben gezeigt, dass wir als FDP im Bund, Land und auch in Hennef wenig vertreten sind.

Aber eine klare liberale Stimme ist heute wichtiger denn je, auch im Stadtrat.

Denn in schwierigen finanziellen Zeiten braucht es jemanden, der konsequent auf solide Finanzen achtet, jemanden, der den Mut hat, unbequeme Wahrheiten auszusprechen und sich auch konsequent gegen immer neue Belastungen für Bürgerinnen und Bürger stellt.

Wir verstehen unsere Rolle genau darin: Nicht immer die lauteste Stimme zu sein, aber eine, die neben Freiheit und Selbstverantwortung der Bürger insbesondere auch für Verlässlichkeit, wirtschaftliche Vernunft und Augenmaß steht.

Unsere Situation: Verändert, aber engagiert

Die veränderten Mehrheitsverhältnisse machen unsere Arbeit im Rat nicht einfacher. Wir sind nicht mehr in allen Ausschüssen vertreten und müssen unsere Kräfte gezielter einsetzen.

Das bedeutet aber auch: Wir konzentrieren uns auf die Themen, bei denen wir wirklich etwas bewegen können.

Umso mehr gilt unser Dank allen, die sich weiterhin ehrenamtlich engagieren und unsere Arbeit unterstützen. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich.

Vielen Dank für Eure Unterstützung und Euer Vertrauen.

Herzliche Grüße
Eure FDP Hennef

Kurt Lausus, Vorsitzender des Stadtverbandes und

Florian Zillger, stellvertretender Vorsitzender